

TRAININGSKURSE OPERATIONALISIERTE PSYCHODYNAMISCHE DIAGNOSTIK (OPD-2/OPD-3) 3-TEILIGE FORTBILDUNG

KURSE EINZELN BUCHBAR – AUCH ZUR AUFFRISCHUNG GEEIGNET

Zielgruppe	Ausbildungskandidat:innen Eingetragene Psychotherapeut:innen Externe
Leitung	Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Doering
Termine	Grundkurs (20 UE): 10.-12.06.2022 Aufbaukurs I (20 UE): 30.09.-02.10.2022 Aufbaukurs II (20 UE): 16.-18.12.2022– mit Zertifikatsprüfung Jeweils Freitag 15:30-18:45 Samstag 9:00-18:00 Sonntag 9:00-13:30
Kosten	Ausbildungskandidat*innen: 220€ pro Wochenende, 660€ gesamt. Eingetragene Psychotherapeut*innen: 260€ pro Wochenende, 780€ gesamt. Externe: 300€ pro Wochenende, 900€ gesamt.
Ort	PTA (ÖAGG), Marxergasse 25, 1030 Wien, Raum Schindler
Virtuell	Die Veranstaltung wird hybrid angeboten, auch eine virtuelle Teilnahme ist möglich.
Mindestanzahl	mind. 17 Personen, max. 20 Personen
Anmeldung	Sekretariat der Fachsektion Integrative Gestalttherapie E-Mail: gestalttherapie@oeagg.at Tel: 01/718486
Storno	Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Seminarbeginn 25% Bearbeitungsgebühr, danach keine Rückerstattung, außer es kann jemand von der Warteliste nachrücken oder ein*e Ersatzteilnehmer*in genannt werden.
Hinweis	Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung anrechenbar sein. Der ÖAGG ist österreichweit mit dem ÖCERT und durch das WienCert als Bildungsträger zertifiziert und gilt dadurch auch in allen Bundesländern als "anerkannter Bildungsträger". Der Status "anerkannter Bildungsträger" ist Voraussetzung für entsprechende Fördermöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern.
Supervisionsgruppe	Neben der 3-teiligen Fortbildung wird zusätzlich noch eine Supervisionsgruppe angeboten, in der Rating und Gesprächsführung eigens trainiert werden. Siehe dazu die separate Ausschreibung.

Integrative Gestalttherapie - Fachsektion im ÖAGG

Lenaugasse 3/8, 1080 Wien

Tel.: +43(0)1-718 48 60

gestalttherapie@oeagg.at

www.gestalttherapie.at

Inhalt

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik besteht seit 1996 als Ergänzung zur phänomenologisch-deskriptiven Diagnostik nach ICD-10 bzw. DSM-IV. Sie wurde aus der Erkenntnis heraus entwickelt, dass eine rein phänomenologische Diagnostik zu wenige Informationen über die individuellen Entstehungshintergründe einer psychischen Erkrankung sowie die Therapieplanung und -durchführung liefert.

Die OPD umfasst fünf Achsen: I Krankheitserleben und Behandlungsvoraussetzungen, II Beziehung, III Konflikt, IV Struktur, V Psychische und Psychosomatische Störungen nach ICD-10/11 bzw. DSM-IV/-5. Auf diesen Achsen werden die entsprechenden psychodynamischen Inhalte operationalisiert, die in einem teilstrukturierten Interview gewonnen wurden. Eine anschließende Fokusformulierung entlang der Achsen ermöglicht eine differenzierte Indikationsstellung und Therapieplanung.

Das Erscheinen der neuen OPD-3 ist für die zweite Hälfte 2022 geplant. Sollte das OPD-3 Manual bereits erschienen sein, wird dieses unterrichtet, falls nicht wird OPD-2 verwendet und auf die Neuerungen bereits Bezug genommen.

Der Arbeitskreis OPD sieht einen Grundkurs und zwei Aufbaukurse von je 20 Stunden à 45 Minuten für das Erlernen und eine sichere Anwendung der OPD-2 vor. Im Anschluss an den 2. Aufbaukurs kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Das Zertifikat berechtigt zur Anwendung der OPD-2 in wissenschaftlichen Studien und kann darüber hinaus als spezifische Qualifikation bei diagnostischen und gutachterlichen Fragestellungen angeführt werden.

Im Grundkurs wird zunächst in die fünf Achsen eingeführt, bevor anhand von zwei Videobeispielen der Ratingprozess nach OPD-2/ OPD-3 geübt und diskutiert wird. In den beiden Aufbaukursen werden drei Videointerviews geratet. Für die Teilnahme an den Trainingskursen ist die vorherige Lektüre des OPD-2/OPD-3 Manuals (Arbeitskreis OPD 2006 bzw. 2022) hilfreich, die *Manuale müssen für das Rating im Kurs mitgebracht werden*.

Die Kurse können auch einzeln gebucht werden. Bei der Einzelbuchung ist wichtig, dass jede(r), der/die an einem Aufbaukurs teilnehmen möchte, zuvor an einem Grundkurs teilgenommen haben muss. Entweder bei uns oder in einem anderen OPD-Trainingszentrum. Die Teilnahme am Einführungsseminar reicht nicht aus. – **Auf diese Weise bieten die Kurse auch Möglichkeiten zur Auffrischung für Absolvent*innen aus früheren OPD-Fortbildungen.**

Die geplanten nachfolgenden Supervisionsgruppen bieten die Möglichkeit, die in den Kursen erlernten Fähigkeiten des Ratings und einer OPD-spezifischen Gesprächsführung durch Video-Beispiele und Übungen weiter zu vertiefen und zu verfeinern.

Literatur:

Arbeitskreis OPD: ODP-2. Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik. Das Manual für Diagnostik und Therapieplanung. Bern: Hans Huber Verlag, 2006.

bzw.

Arbeitskreis OPD: OPD-3. Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik. Bern: Hans Huber Verlag, 2022.